

Guido Kreppold

Der ratlose Mensch und sein Gott

Programm für eine neue Seelsorge

Herder
Freiburg • Basel • Wien

Inhalt

<i>Pastoral, Verkünder und Kirche in Bedrängnis - Einführung.</i>	9
1 Alarmsignale	9
2 Der Verkünder in der Isolierung	11
3 Die verunsicherte Identität	13
4 Die zunehmende Polarisierung	14
5 Machtlos gegenüber dem Trend?	16
 <i>Geistiger Verfall oder Suchprozesse!</i>	19
1 Konkurrenz von außen	19
2 Auf der Suche nach einer Brücke.	21
3 Der emotionale Notstand	24
4 Die Angebote des Psychomarktes.	29
5 Der Hunger nach dem Religiösen	31
6 Ende oder Chance kirchlicher Pastoral?	39
7 Psychotherapie als christlicher Auf trag	40
8 Plädoyer für eine integrierende Seelsorge	45
 <i>Eine persönliche Geschichte.</i>	53
1 Die Verweigerung des Religiösen	53
2 Neue Entdeckungen.	54
3 Ein innerer Weg	57
4 Eine neue Form der Seelsorge.	62

<i>Von der Psychotherapie lernen I.</i>	67
1 Ausschau halten nach Hilfe	67
2 Christliche Ansätze in der person-zentrierten Psychotherapie Carl Rogers.	69
3 Die Analytische Psychologie C. G. Jungs als Rahmen für den Glaubensweg	78
3.1 Religion; Zwangsneurose oder Heilungsraum?	78
3.2 Die Wirklichkeit der Seele.	81
3.3 Erkenntnis in der ersten Person.	84
3.4 Die Gestalt der Seele.	89
Die Seele als Ganzheit und Mitte.	89
Persona und Schatten - Echtheit und Authentizität	97
Das gegengeschlechtliche Seelenbild - Anima und Animus.	103
Die Versöhnung der Gegensätze.	111
Individuation und Individualisierung.	115
3.5 Von der Tiefenpsychologie lernen - Zusammenfassung.	120
 <i>Westliche Sinnkrise und östliche Weisheit</i>	123
1 Die Begegnung mit fernöstlichen Religionen	123
2 Westliches und östliches Bewußtsein.	127
2.1 Die kosmische Welterfahrung.	129
2.2 Das „finstere“ Mittelalter und seine Überwindung.	131
2.3 Der Preis des Fortschritts.	133
2.4 Berührungspunkte von Ost und West.	135
3 Von der Weisheit des Ostens lernen	138
3.1 Die Korrektur des Bewußtseins.	138
3.2 Die innere Wahrheit	142
3.3 Die Frage nach dem Sinn.	149
3.4 Der Sinn in der Leere.	153
3.5 Absichtslosigkeit wirkt nach außen.	159
3.6 Regeln für die Begegnung mit den östlichen Religionen.	162

4	Der Leib als Raum des Geistes. . . . .	.163
4.1	Neue Praxis und alte Tradition. . . . .	.163
4.2	Erlösung als Einheit von Leib, Seele, Geist	166
4.3	Der Atem und die Räume des Leibes. . . . .	.169
4.4	Fasten als Chance. . . . .	.173
4.5	Die Leibhaftigkeit der Liturgie. . . . .	.175
	<i>Die Kraft der frühen Kirche entdecken.</i>	<i>.181</i>
1	Parallelen zwischen Gegenwart und römischer Zeit? .	181
2	Der Vorgang der Wandlung . . . . .	.183
2.1	Die Freiheit der eigenen Entscheidung. . . . .	.184
2.2	Selbstfindung in den Bildern vom Heil. . . . .	.187
3	Tauferneuerung . . . . .	.194
3.1	Von der Erfahrung zum Ritus. . . . .	.195
3.2	„Buße“ - ein Weg zum Ursprung und zum andern. . . . .	.197
4	Die Funktion der Symbole.	201
5	Eine berechtigte Hoffnung - Überprüfung an der Wirklichkeit	205
6	Perspektiven für die Zukunft . . . . .	.210
6.1	Emotionale Autonomie und geistige Weite	211
6.2	Das Mysterium entdecken - spiritueller Tiefe Raum geben.	214
6.3	Wobeginnen?.	217
	<i>Zusammenfassung.</i>	<i>225</i>
	<i>Anmerkungen.</i>	<i>227</i>
	<i>Weiterführende Literatur.</i>	<i>235</i>